Wiener Rathaus-Correspondenz
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur
Rudolf Eigl VII. Kirchberg 35
12. Jahrg. Wien, Donnerstag 21. Februar № 43

Gemeinde-Arbeiten und -Lieferungen.

In der heutigen Stadtratssitzung referierte StR. Hermann über die Vergebung der größeren Arbeiten und Lieferungen für das Jahr ab 1. April 1905. Zur Vergebung gelangten folgende Arbeiten bezw. Lieferungen: Kupferschmiedearbeiten, Holzjalousien-Lieferung, Holzblockpflasterung, Eisenmaterialienlieferung, Maschinisten-arbeiten, Lieferung von Kunstspul-einrichtungen, Dachdeckerarbeiten, Eisenarbeiten, Lieferung von Holz-zement, Abortgrubengas, von Lack- u. Kalkanstreichereien, von Tischlerarbeiten und Schlossarbeiten.

Elektrische Bahn in der Inneren Stadt.

Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Dr. Mayreder beschlossen, in Stellungnahme eines Antrages des Dr. f. V. Hellmer dem Gemeinderate zu empfehlen, dem mit ihm abgeschlossenen Vertrag betreffend die Ausführung einer elektrischen Schnellbahn in der Inneren Stadt unter Anwendung eines geteilten Contactsystems durch Abänderung, dahin abzuändern, daß die Vertragsdauer bis 31. Oktober 1905 verlängert werden.

Österreichischer Stadtetag.

Zur Teilnahme am österreichischen Stadtetag haben die Städte St. Germain, Rovigno und Wiener-Neustadt Zutritt angemeldet. Rovigno wird den Bürgermeister Dr. Matthäus Luxoli, Germain die Gemeinderäte Dr. Florian Lüger, Leon Rosenzweig, Univ. Prof. Dr. Stefan Stadl und Dr. Bruno Brunner, Wiener-Neustadt den Bürgermeister Georg Kammer und den Stadtrat Johann Ostein Schwarz nach Wien entsenden. Die Stadt Lemberg wird außer durch den Stadtpräsidenten Dr. Malachowski, den Gemeinderat Dr. Wergynowicz und den Magistrats-Vizepräsidenten Romanowski noch durch den Gemeinderat Dr. Stanislaus Skowbinski, Univ. Professor vertreten sein. Von den 33 eingeladenen Städten mit eigenem Statut ist bisher die Entsendung von 26 Städten definitiv angemeldet.

Goldene Hochzeit.

Montag feierte das ehemalige Schauspielerpaar Johann und Wilhelmine Lauck-Leiner das Fest der goldenen Hochzeit. Die Kirche St. Johann in der Praterstraße war von einem Hochzeitsmarsch-Publikum zahlreich besucht. Dem feierlichen Akte wohnten u. A. Bürgermeister Dr. Lueger mit dem Stadtrat Dr. Weiskirchner, StR. Speenberger, Regierungsrat Viebauer, Vicepräsidentin Kriegjka vom Christlichen Wiener Frauenbund, viele Bezirks- und Stadträte bei. Nach einer ergreifenden Ansprache des Herrn Pfarrers beglückwünschte der Bürgermeister das Jubelpaar und überreichte ein Geldgeschenk namens der Gemeinde Wien.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 20. Februar.

Vorsitzender V. B. Neubauer.

StR. Dr. Wagender berichtet über jene Veränderungen in der verlängerten Schellingasse, welche anläßlich der Umwandlung der Gleisanlage für den elektrischen Betrieb vorgenommen werden müssen. Der Bezirksausschuß beantragt eine Verbreiterung der Fahrbahn durch Einbeziehung von Grundstücken zu genehmigen. Ferner sei prinzipiell zu genehmigen, daß längs der angeführten Anlagen beiderseits der Schienen [illegible] von an der Universitätsstraße [illegible] zu diesem Zwecke [illegible] bestehenden Einfriedung Bäume aufgestellt und an den Rändern der Bürgersteige dieser Anlage schattenbäume gepflanzt werden. Schließlich sei der Magistrat zu beauftragen zu berichten, ob in der Strecke von № 4 bis 8 und 7 bis 11 der Schellingasse nicht Bäume gepflanzt werden können. Den Anträgen wird zugestimmt.

Über von der Firma Peregrini, Calderari, Saltrinelli und Comp. gemachte Abtretungsanbot wird angenommen und der Firma als Entschädigung für die anläßlich des Hochwassers am 9. Mai 1899 abgebrochenen Arbeiten die Zahlung von 149.838 K 08 h unter der vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zugesagt.

Nach einem Antrage des StR. Speer wird dem deutsch-österreichischen Gewerkschaftsbund ein Local im städtischen Gebäude Stubenring Verlängerung Schwarzenbergstraße 54 überlassen.

Zur Feier anläßlich Gemeindung des südlichen Gebietes Neubau Kaiserstraße 20 wird die Bewilligung erteilt. (Referent StR. Hermann.)

Nach einem Antrage des StR. Dr. Gabelsberger wird wegen Demolierung der Bürgersteigbelagsplatten Wien Lerchenfeldstraße 23 und 25 eine schriftliche Verhandlung durchgeführt.